



<https://blz.li/3pic>

## SOVD BESUCHT DAS HOCHSAUERLAND

Veröffentlicht am 04.10.2013 um 12:20 von Redaktion LeineBlitz

Die Tagesfahrt im September führte Mitglieder und Gäste des SoVD Ortsverbandes Laatzten-Mitte/Grasdorf am letzten Sonnabend des Monats bei herrlichem Spätsommerwetter in das Hochsauerland. Wie bei den Fahrten zuvor war die Beteiligung erneut erfreulich, denn mit 43 Mitreisenden war der komfortable Reisebus bis fast auf den letzten Platz besetzt. Erstes Ziel des Ausfluges war zunächst der Kahle Asten. Er ist mit 842 Metern der bekannteste Berg im Rothaargebirge, ganzjährig ein Mekka für Wanderer und Mountainbiker sowie in der kalten Jahreszeit für Anhänger der unterschiedlichsten Wintersportarten. Da sich bis zur



Ankunft der Nebel der Morgenstunden völlig verzogen hatte, konnte man von der Aussichtsplattform auf dem Berggipfel die hervorragende Fernsicht über die umliegenden Höhenzüge genießen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Winterberg stand für den Nachmittag ein Besuch an der in der Nähe von Meschede gelegenen Hennetalsperre auf dem Programm. Die Talsperre staut das Wasser der Henne und wurde zwischen 1952 bis 1957 gebaut. Dem dabei entstandenen Stausee vielen mehrere Dörfer zum Opfer und die Menschen wurden umgesiedelt. Die Überreste der Dörfer sind noch heute in heißen Sommern mit extrem niedrigem Wasserspiegel zu sehen. So ist es dann zum Beispiel möglich, zu Fuß über die alte Brücke des Dorfes Hellern und Teile der alten B65 zu gehen. Bevor es am späten Nachmittag zurück nach Laatzten ging, blieb noch genug Zeit für einen kleinen Spaziergang am Stausee oder für eine Tasse Kaffee auf der Terrasse des Seehotels. Die nächste Fahrt des SoVD ist bereits geplant. Sie führt am Sonnabend, 19. Oktober, nach Kassel. Neben dem Besuch des inzwischen zum Weltkulturerbe gehörenden Bergparks Wilhelmshöhe mit dem Herkules als Wahrzeichen und den bekannten Wasserkaskaden, steht natürlich auch ein Bummel durch die Kasseler Innenstadt auf dem Programm. Wer mitfahren möchte, kann sich ab sofort bei Marion Süpke unter der Telefon (05 11) 82 21 21 anmelden. Auch Gäste sind willkommen.